



Quick-Start Anleitung CMD 68-54/104

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Installation	3
Direktanschluss	3
Wandleranschluss /5 und /1A.....	3
Installationshinweise	3
Kabelanforderung >65A	4
Inbetriebnahme	4
Menüführung	4
Inbetriebnahme/Überprüfung	4
Display Sprache	5
Tarifumschaltung	5
Stromwandler-Verhältnis	6
S0 Impulsausgang	7
TCP/IP Schnittstelle	8
Schaltausgang	10
Peak-Control / Schwellwert	10
Datum / Uhrzeit	12
Wirkleistung Maximum Messperiode	12
Fehlermeldungen	14
Datensicherung / Spannungsausfall	15
Eichimpuls / Eichkonstante	15
D0 Schnittstelle nach EN 62056-21	15
Technische Daten	16
Sicherheitshinweise	16
Wartung	17
Haftungsausschluss	17

Installation

Direktanschluss

Strom (I_{st} , I_{min} , I_{tr} , I_{ref} , I_{max})
0.02 A / 0.25 A / 0.5 A / 5 A / 75 A (5(75))

Wandleranschluss /5 und /1A

Strom /5A (I_{st} , I_{min} , I_{tr} , I_{ref} , I_{max})
0.01 A / 0.05 A / 0.25 A / 5 A / 6 A (5(6))

Strom /1A (I_{st} , I_{min} , I_{tr} , I_{ref} , I_{max})
0.002 A / 0.01 A / 0.05 A / 1 A / 1.2 A (1(1.2))

Installationshinweise

Anzugsdrehmoment

Messkreis / Netz	Direktanschluss bis 35mm ² Litze	Wandleranschluss Bis 35mm ² Litze
Zuleitung L1/L2/L3	2-3 Nm	1.3 - 1.6 Nm
Zuleitung N	2-3 Nm	1.3 - 1.6 Nm

S0 Impulsausgang 0,4 Nm (bis 2.5mm² Litze)
Tarifansteuerung 0,4 Nm (bis 2.5mm² Litze)

Kabelanforderung >65A

Typ: Installationsseil (T)
 Seil: Cu blank
 Querschnitt: 35mm²
 Aussen-Ø: 9,55 mm
 Beispiel: E-Nummer 105502800, erhältlich beim
 Schweizer Elektro-Grosshandel.

Inbetriebnahme

Menüführung

Blaue Taste	Weiter zur nächsten Einheit, Wirkenergie, Wirkleistung etc.
Rote Taste	Weitere Infos zur Einheit z.B. Phase L1, L2, L3, Total, Min. / Max, Werte
Gelbe Taste	Service-Taste, rechts unter dem roten Klemmendeckel. Um eine Einstellung zu speichern, muss die Service-Taste für 5 Sekunden betätigt werden.

Inbetriebnahme/Überprüfung

- Bei der Inbetriebnahme zu überprüfen:
- Drehfeldrichtung
- Strom je Phase
Negative Energierichtung
- Reihenfolge der Phase -> L1 L2 L3
- Stromwandlerverhältnis
- Klemmen korrekt angezogen / Drehmoment
- Bei Ausleseschnittstelle: Korrekte Adresse

Display Sprache

Die Display Sprache kann zwischen Deutsch und Englisch ausgewählt werden

Konfiguration Sprache

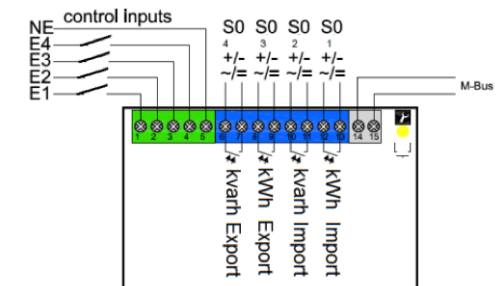
1. Blaue Taste bis Einstellungen
2. Rote Taste bis Sprache
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste Sprache ändern
5. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffern nicht mehr blinken

Tarifumschaltung

Die Tarifumschaltung erfolgt mittels 230V bei der entsprechenden Klemme.
 Tarif 2 = 230V an Klemme E4 und E5 (Neutralleiter)

Doppeltarif		Viertarif	
	E4	E4	E3
T1	0	0	0
T2	1	1	0
T3		0	0
T4		1	0

0 = Spannungslos
 1 = Spannung



Stromwandler-Verhältnis

Das Stromwandlerverhältnis kann von 5/5 bis 20'000/5A resp. 1/1 bis 4'000/1A eingestellt werden.

Linke (blaue) Taste = Änderung der Ziffer
Rechte (rote) Taste = Weiter zur nächsten Stelle

Stromwandler /5A

AABCC : 5A

AA einstellbar in 1er Schritten
B einstellbar in 1er Schritten
CC einstellbar in 5er Schritten

Stromwandler /1A

YYYY : 1A

Y einstellbar in 1er Schritten

Konfiguration Stromwandler-Verhältnis

1. Blaue Taste bis Wandlerverhältnis
2. Service Taste kurz drücken
3. Sekundär Strom mit blauer Taste ändern
4. Weiter zu Primärstrom mit roter Taste
5. Mit blauer Taste erste 2 Digits ändern
6. Weiter mit roter Taste
7. Mit blauer Taste nächstes Digit ändern
8. Weiter mit roter Taste
9. Mit blauer Taste nächste 2 Digits ändern
10. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffern nicht mehr blinken

S0 Impulsausgang

Die vier S0 Impulsausgänge sind nach EN 62053-31 (DIN 83864) konstruiert. Die Impulsrate (Wertigkeit) und die Impulslänge können via Tasten konfiguriert werden.

Default Einstellung ab Werk

1. S0 Ausgang = Wirkenergie Bezug (12+13)
2. S0 Ausgang = Blindenergie Bezug (10 + 11)
3. S0 Ausgang = Wirkenergie Lieferung (8 + 9)
4. S0 Ausgang = Blindenergie Lieferung (6 + 7)

Wandlerzähler: 10 Impulse / kWh
Direktanschlusszähler: 1000 Impulse / kWh

Konfiguration Impulsrate

1. Blaue Taste bis Einstellungen
2. Rote Taste bis S0 Impulswertigkeit
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste Kommastelle verschieben
z.B. 1000.000 = 1000 Impulse
5. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffern nicht mehr blinken

Konfiguration Impulslänge

1. Blaue Taste bis Einstellungen
2. Rote Taste bis S0 Impulslänge
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste Impulslänge ändern
5. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffern nicht mehr blinken

S0 Impulsausgang

Opto Power MOSFEET

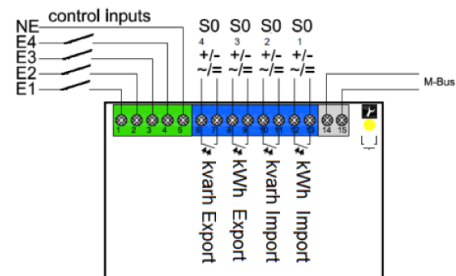
5 – 230 VAC oder VDC, max. 90mA

Impulsrate pro kWh / kvarh

0.001, 0.01, 0.1, 1, 10, 100, 1000, 10'000

Impulsdauer

Einstellbar von 4 bis 250 Millisekunden in Schritten von 2 ms



TCP/IP Schnittstelle

Default Einstellung ab Werk

IP-Adresse = 192.168.1.100

Subnet = 255.255.255.0

Gateway = 0.0.0.0

Konfiguration IP Adresse

1. Blaue Taste bis Einstellungen
2. Rote Taste bis IP Adresse
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste erste Ziffer ändern
5. Mit roter Taste weiter zur nächster Ziffer
6. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffer nicht mehr blinkt

Konfiguration Subnet

1. Blaue Taste bis Einstellungen
2. Rote Taste bis Subnetmaske
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste erste Ziffer ändern
5. Mit roter Taste weiter zur nächster Ziffer
6. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffer nicht mehr blinkt

Aktualisierung der Messwerte

Die Werte werden in folgendem Intervall auf dem TCP/IP Modul aktualisiert:

Strom je Phase und Total	1	Sekunde
Wirkleistung je Phase und Total:	1	Sekunde
Blindleistung je Phase und Total:	1	Sekunde
Scheinleistung je Phase und Total:	1	Sekunde
Alle anderen Werte:	10	Sekunden

Factory Reset

Mittels Factory Reset (Menüpunkt Einstellungen) wird das TCP/IP Modul auf die Default-Einstellungen zurückgesetzt.

TCP/IP Modul direkt an Computer anschliessen

Für einen erfolgreichen Verbindungsaufbau zwischen einem CMD 68-54/104 (nicht mit Netzwerk verbunden) und einem Computer sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

Zähler und Computer IP Adressen müssen im gleichen Subnet sein.

z.B. Subnet-Maske: 255.255.255.0

Netzwerk-Kabel Typ: gekreuzt / cross

Computer benötigt fixe IP Adresse

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren lokalen / internen IT-Support.

Schaltausgang

Die S0 Impulsausgänge können als Relay-Ausgang konfiguriert werden und via TCP/IP Modul oder speziellem M-Bus Protokoll geschaltet werden.

Konfiguration Relay-Ausgang

1. Blaue Taste bis Einstellungen
2. Rote Taste bis Zuordnung Ausgang X
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste auf Relay ändern
5. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffer nicht mehr blinkt

Peak-Control / Schwellwert

Schwellwerte

Folgende Messwerte können als Schwelle ausgewählt werden:

Wirkleistung: Blindleistung Scheinleistung

Strom total: Strom L1 / L2 / L3

Default Einstellung ab Werk

Schwelle: 5.000 kW

Status: Nicht aktiv

Ansprechzeit / Abfallzeit

Die Ansprechzeit bzw. Abfallzeit ist zwischen 0 bis 9999 Sekunden einstellbar.

Ansprechzeit: Zeit, bis der Kontakt schaltet

Abfallzeit: Zeit, bis Kontakt schaltet,
nachdem der Schwellwert unterschritten ist.

Die Schwellwertfunktion kann jedem S0 Ausgang zugewiesen werden.

Konfiguration Schwellwert

1. Blaue Taste bis Einstellungen
2. Rote Taste bis Zuordnung Ausgang X
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste auf Schwellwert ändern
5. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffer nicht mehr blinkt
6. Rote Taste bis Schwellwert
7. Mit blauer Taste gewünschte Einheit auswählen
8. Mit roter Taste weiter
9. Mit blauer Taste gewünschter Schwellwert einstellen
10. Mit roter Taste weiter zur nächster Ziffer
11. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffer nicht mehr blinkt
12. Rote Taste bis Schwellwert Zeit ein
13. Service Taste kurz drücken
14. Mit blauer Taste Ziffer ändern
15. Mit roter Taste weiter zur nächsten Ziffer
16. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken, bis Ziffer nicht mehr blinkt
17. Rote Taste bis Schwellwert Zeit aus
18. Service Taste kurz drücken

Datum / Uhrzeit

Konfiguration Datum

1. Blaue Taste bis Datum
2. Service Taste kurz drücken
3. Mit blauer Taste Ziffern ändern
4. Mit roter Taste weiter zur nächster Ziffer
5. Speichern: Service Taste 5 Sek. drücken

Konfiguration Uhrzeit

1. Blaue Taste bis Datum
2. Rote Taste bis Zeit
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste Ziffern ändern
5. Mit roter Taste weiter zur nächster Ziffer
6. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken

Wirkleistung Maximum Messperiode

Konfiguration Messperiode

1. Blaue Taste bis Einstellungen
2. Rote Taste bis Messperiode
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste Zeit ändern
5. Speichern: Service Taste für 5 Sekunden drücken

Reset Maximum-Wirkleistung

1. Blaue Taste bis Rückstellungen
2. Rote Taste bis Max. Wirkleistung
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste auf RESET ändern
5. Reset ausführen: Service Taste für 5 Sekunden drücken

Start / Synchronisierung Messperiode

- Die Synchronisierung erfolgt mittels 230 VAC Steuersignal.
- Im Normalbetrieb liegt Spannung beim Eingang E1 an, E2 ist spannungslos.
- Um eine neue Messung zu starten wird E1 spannungslos und bei E2 Spannung angelegt.
- Aus Sicherheitsgründen muss an beiden Eingängen E1 und E2 ein Spannungswechsel vorgenommen werden.

Normalbetrieb		Start neue Messung	
E1	E2	E1	E2
1	0	0	1

0 = Spannungslos / 1 = Spannung

Reset Minimum und Maximum Werte

6. Blaue Taste bis Rückstellungen
7. Rote Taste bis Min/Max Register
8. Service Taste kurz drücken
9. Mit blauer Taste auf RESET ändern
10. Reset ausführen: Service Taste für 5 Sekunden drücken

Reset Spannungsausfälle

1. Blaue Taste bis Rückstellungen
2. Rote Taste bis Spannungsausfälle
3. Service Taste kurz drücken
4. Mit blauer Taste auf RESET ändern
5. Reset ausführen: Service Taste für 5 Sekunden drücken

Fehlermeldungen

Tritt ein interner Fehler auf, wird eine Fehlermeldung gesetzt. Diese wird auf der LCD Anzeige angezeigt.

- F.F.0(00000000) Kein Fehler, Zähler in Ordnung
 F.F.0(xxxxxxx0) Zähler geeicht (kalibriert).
 F.F.0(xxxxxxx1) Zähler nicht geeicht (kalibriert).
 F.F.0(xxxxxxx8) Eichfreigabe, der Zähler ist geeicht, kann jedoch nachge-
 eicht werden.
 F.F.0(xxxxxxx9) Eichfreigabe, der Zähler ist noch nicht geeicht und kann
 jetzt geeicht werden.
 F.F.0(xxxxxxxF) Zähler neu Initialisiert, die Default-
 Parameter wurden geladen.
 F.F.0(xxxxxx0x) Zähler im Normalmode.
 F.F.0(xxxxxx1x) Zähler im Servicemode.
 F.F.0(xxxxxx0xx) Checksummen Micro FLASH und EEPROM Ordnung
 F.F.0(xxxxxx1xx) Fehler Checksumme Micro FLASH.
 F.F.0(xxxxxx2xx) Fehler Checksumme EEPROM.
 F.F.0(xxxxxx3xx) Fehler Checksumme Micro FLASH und EEPROM.
 F.F.0(xxxx0xxx) Micro RAM und STACK Ordnung
 F.F.0(xxxx1xxx) Fehler Checksumme Micro RAM.
 F.F.0(xxxx2xxx) Fehler Micro STACK (Overflow).
 F.F.0(xxxx3xxx) Fehler Checksumme Micro RAM und Fehler Micro
 STACK.
 F.F.0(xxx0xxxx) Micro in Ordnung
 F.F.0(xxx1xxxx) Fehler im Micro.

- F.F.0(xx0xxxxx) Hardware in Ordnung
 F.F.0(xx1xxxxx) Fehler auf Hardware.
 F.F.0(x0xxxxxx) Zeitbasis (Real Time Clock) in Ordnung
 F.F.0(x1xxxxxx) Fehler in Zeitbasis (Real Time Clock).
 F.F.0(0xxxxxxx) Real Time Clock gesetzt.
 F.F.0(1xxxxxxx) Real Time Clock mit Default Datum/Zeit

Datensicherung / Spannungsausfall

- Um einen Datenverlust bei Spannungsausfall zu vermeiden, werden alle relevanten Daten in einem nichtflüchtigen EEPROM gespeichert.
- Dies erfolgt bei Unterschreiten eines definierten Betriebsspannungspegels.
- Ebenfalls werden automatisch alle 24 Stunden alle relevanten Daten im nichtflüchtigen EEPROM zu gespeichert.

Eichimpuls / Eichkonstante

- Die rote LED auf der Frontseite gibt proportional zur aktuellen Wirkleistung Impulse ab.
- Die Impulskonstante beträgt 10 Imp./Wh
- Die Impulsdauer beträgt 2msec.
- Bei Vor- und Rückwärtslauf des Zählers werden die Impulse gesendet.

D0 Schnittstelle nach EN 62056-21

- Die D0 (optische) Schnittstelle befindet sich auf der Frontseite, rechts neben dem Display.
- Der EMU Professional und EMU Allrounder hat eine serielle D0 Schnittstellen nach EN 62056-21. Die Schnittstelle kann als bidirektionale (Mode A oder C) oder als unidirektionale (Mode D0) Kommunikationsschnittstelle parametrieren werden.

Technische Daten

Nennspannung U_n	3x230/400V (+/- 20%)
Genauigkeitsklasse	B (1%)
Referenzfrequenz f_n	50Hz, 60Hz auf Anfrage
Betriebstemperatur	-25° C...+55° C
Lager-Temperatur	-30° C...+70° C
Schutzart	Klemmen: IP20 Gehäuse: IP51
Umweltklassen	Mechanisch: M1 Elektromagnetisch: E1
Schutzklasse	2
Norm-Bezeichnung	3-phase static Energy and Power Meter
Bauartprüfzertifikat	CH-MI003-13022
Luftfeuchte maximal	Jahresmittel 75%, kurzzeitig 95%, nicht kondensierend

Sicherheitshinweise

Das CMD 68-54/-104 ist ausschließlich zur Messung elektrischer Energie zu verwenden und darf nicht ausserhalb der spezifizierten technischen Daten betrieben werden.

Bei der Installation oder Wechseln des Zählers müssen die Leiter, an die der Zähler angeschlossen ist, spannungsfrei sein. Es dürfen nur die dafür vorgesehenen Schraubenklemmen benutzt werden. Das Berühren unter Spannung stehender Teile ist lebensgefährlich! Deshalb sind die entsprechenden Vorsicherungen zu entfernen und so aufzubewahren, dass andere Personen diese nicht unbemerkt wieder einsetzen können.

Vor dem Öffnen müssen unbedingt die Sekundärkreise der Stromwandler

(an den Prüfklemmen) kurzgeschlossen oder beim Einsatz von Klappstromwandler diese geöffnet werden. Die entstehende Hochspannung am unterbrochenen Stromwandler ist lebensgefährlich und könnte den Stromwandler zerstören.

Die ortsüblichen Sicherheits- und Werkvorschriften sind einzuhalten. Die Installation der Zähler darf nur von fachkundigem und entsprechend geschultem Personal erfolgen.

Wartung

Das CMD 68-54/-104 ist wartungsfrei. Bei Schäden (zum Beispiel durch Versand, Falschanschluss oder Lagerung) dürfen Reparaturen nur von der PQ Plus GmbH ausgeführt werden.

Haftungsausschluss

Die Auswahl des Zählers und die Feststellung der Eignung des Zählertyps für einen bestimmten Verwendungszweck liegen allein in der Zuständigkeit des Käufers. Für diese wird keine Haftung oder Gewährleistung übernommen. Die Angaben in den Katalogen und Datenblättern stellen keine Zusicherung spezieller Eigenschaften dar, sondern ergeben sich aus Erfahrungswerten und Messungen. Haftung für Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung / Projektierung oder Fehlfunktionen des Energiezählers entstehen, ist ausgeschlossen. Vielmehr hat der Betreiber / Projektierer sicher zu stellen, dass Fehlbedienungen, Fehlprojektierungen und Fehlfunktionen keine weiterführenden Schäden verursachen können.

Für Mängel und Schäden, die durch unsachgemäßen Einsatz des CMD 68-54/-104 oder durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitungen entstehen, wird keine Garantie übernommen.

PQ Plus GmbH

Hagenauer Straße 6
91094 Langensendelbach

Tel: (+49) 9133-60640-0
Fax: (+49) 9133-60640-100
E-Mail: info@pq-plus.de
Internet: <http://www.pq-plus.de>

Geschäftsführer:
Daniel Fierus-Beyer

Umsatzsteuer Identifikationsnummer:
DE 301 767 284

Weitere Informationen und den aktuellen
Katalog finden Sie bei uns im Internet:

<http://www.pq-plus.de>